

# SV Schmalensee von 1980 e.V. – Jahreschronik 2021

zusammengestellt von Christian Detlof

13.01.2021

Per E-Mail informiert der 2. Vorsitzende des SVS, Christopher Brust, alle bereits zum 18. Knicklauf angemeldeten Sportfreunde darüber, dass der Verein zwar am beim SHLV angemeldeten Termin 14. März festhält, angesichts der laufenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie aber die Organisation vorerst einfriert. Schleswig-Holstein befindet sich seit dem 16. Dezember 2020 im sogenannten Lockdown: Bis derzeit 31. Januar 2021 ruht der Amateursport und es ist noch nicht abzusehen, wann die Infektionszahlen so weit zurückgegangen sein werden, dass guten Gewissens eine Laufveranstaltung durchgeführt werden kann. Ende Januar will der SVS entscheiden, ob der 18. Knicklauf abgesagt wird oder (noch) nicht.

30.01.2021

Der Kreissportverband Segeberg hat die vom SV Schmalensee eingereichten Deutschen Sportabzeichen 2020 bearbeitet und Urkunden und Auszeichnungen zugesandt. Chefprüferin Ute Mühlenberg, Frauke Pape, Peter Kruse und Christian Detlof konnten trotz Corona-Pandemie 37 Erwachsene (26) und Jugendliche (11) zur erfolgreichen Prüfung führen. Wenn einige Jugendliche bis zum 30. Juni ihre Schwimmnachweise nachreichen, werden es sogar noch mehr. Die nun 20-jährige Sportabzeichen-Tradition im SVS dokumentieren Waltraud Detlof und Margret Siebke, die in jedem Jahr erfolgreich dabei waren und ein Bicolor-Abzeichen mit der Zahl 20 erhalten. Angesichts weiter geltender Kontaktbeschränkungen verzichtet die Sportabzeichengruppe des SVS auf ihre traditionelle Zusammenkunft mit Pizza und Gerätebrennball sowie Übergabe der Abzeichen. Diese erfolgt nun an der Haustür bzw. in die Briefkästen der jeweiligen Absolventen.

Die Sportabzeichenabsolventen 2020 im SV Schmalensee sind:

Erwachsene, Abzeichen in Gold: Dirk Bröker (5. Abzeichen), Maren Bröker (1), Waltraud Detlof (20), Andreas Ehrlich (36), Christiane Elend-Langeloh (5), Daniela Harder (2), Anja Christine Holtz (12), Matthias Holtz (12), Andrea Johannsen (5), Anne Klasen (4), Gudrun Knick (7), Peter Kruse (16), Christian Langeloh (3), Katrin Löbe (2), Carmen Milhareck (4), Frank Mühlenberg (8), Ute Mühlenberg (12), Frauke Pape (12), Henning Pape (13), Christina Ritter (12), Jana Schmütz (2), Margret Siebke (20), Jens Thomas (1), Lars Weich (1); Silber: Stefanie Grauerholz (4), Bärbel Loleit (3).

Jugendabzeichen in Gold: Tommes Grzybowski (2), Ilvy Holtz (8), Marti Mühlenberg (3), Meta Mühlenberg (7), Mona Mühlenberg (7), Janne Pape (10), Jette Pape (8), Kian Schmütz (3), Mara Weich (1), Philip Weich (1); Bronze: Mayla Schmütz (1).

17.02.2021

Eine harte Entscheidung des Tischtennisverbandes Schleswig-Holstein wirkt sich letztlich positiv für den SV Schmalensee aus: Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie und der immer knapper werdenden Zeit, die laufende Punktrunde adäquat zu Ende zu bringen, wird die Spielserie 2020/21 vom TTVSH für ungültig erklärt. Damit folgt der Landesverband in Abstimmung mit den regionalen Ebenen einem Beschluss, den der Deutsche Tischtennisbund und die Landesverbände am 15. Februar für die 2. und 3. Bundesligen sowie die Regional- und Oberligen gefasst hatten. Nur in den 1. Bundesligen der Damen und Herren, die Profiligen sind, wird gespielt. Was den Tischtennisport im Kreis Segeberg bzw. in Schleswig-Holstein betrifft, heißt der sofortige Abbruch der Saison, dass es für 2020/21 keine Abschlusstabellen und somit weder Auf- noch Absteiger geben wird. Auf die Regeln für die Ermittlung der Spielstärke einzelner Akteure (Live-Punktzahl bzw. TTR-Wert) hat der Abbruch keine Auswirkung – diese Werte sinken, je länger ein Spieler keine Pflichtspiele bestreitet. Da die Aussicht besteht, später im Jahr Einzelmeisterschaften und

Ranglistenwettbewerbe auszutragen, werden zumindest für einige Spieler Wettbewerbe – eventuell – möglich sein.

Der SV Schmalensee hatte seine beiden Mannschaften am 19. Oktober 2020 vom Spielbetrieb zurückgezogen. Konsequenz wäre eigentlich, dass diese bei einem neuen Antreten in der Folgesaison jeweils eine Spielklasse tiefer hätten starten müssen. Doch der TTVSH-Beschluss sieht vor, dass Mannschaften, die nach der Spielklasseneinteilung zur Spielzeit 2020/21 zurückgezogen oder gestrichen wurden, in der Spielzeit 2021/22 wieder das Startrecht in ihrer alten Klasse erhalten. Das sind die Kreisliga Segeberg-Stormarn und die 3. Kreisklasse Segeberg, in denen in der Saison 2020/21 tatsächlich zwei (Kreisliga) beziehungsweise ein Spiel ausgetragen worden waren – im Oktober 2020.

01.03.2021

Mit dem 1. März 2021 lockert das Land Schleswig-Holstein Teile der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Das Sporttreiben für Einzelpersonen und Kleingruppen ist nun wieder erlaubt. Es werden zwar nicht alle Einschränkungen aufgehoben, aber einige Sportarten könnten wieder Fahrt aufnehmen. Zusammenfassung von [www.schmalensee.de](http://www.schmalensee.de): „Die Landesregierung erlaubt Sport allein, gemeinsam mit im selben Haushalt lebenden Personen oder einer anderen Person. Soweit der Sport in geschlossenen Räumen ausgeübt wird, gilt diese Beschränkung für jeden Raum. Somit stünde beispielsweise unseren Badminton- und Tischtennisfreunden die Halle wieder offen. Wenn sich das Training in unseren anderen Disziplinen sinnvoll zu zweit gestalten lässt, dann dürften diese auch an den Start gehen. Hierfür wird nun die Kreativität unserer Trainer gefragt sein.“

08.03.2021

Noch mehr Sport ist nun in Schleswig-Holstein im Rahmen der Lockerung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie möglich, was den SVS veranlasst, sein Allgemeines Hygienekonzept für den Sportbetrieb anzupassen. Es gilt vorerst bis zum 28. März – entsprechend der geltenden Lockdown-Verlängerung in Deutschland. Demnach kann in der Halle neben den Personen eines Haushaltes eine weitere Sport treiben; im Freien können kontaktlose Sportarten mit maximal zehn Erwachsenen oder gar 20 Kindern (inklusive Übungsleiter) stattfinden. Zuvor ist aber je Angebot ein Hygienekonzept zu erstellen – ein „Blitzstart“ ist also eher unwahrscheinlich.

10.03.2021

Trotz aller vorangegangenen Lockerungen war das absehbar: Die Schleswig-Holsteinische Fußballverband bricht die Saison 2020/21 ab. Mit Mehrheit spricht sich das Präsidium des Verbandes für diese Entscheidung aus, die alle Spielklassen der Männer, Frauen, Mädchen und Junioren betrifft. Damit folgt der SHFV der Beschlusslage im benachbarten Hamburger Fußballverband. Begründet wird dies nicht nur mit der ungewissen Entwicklung des Infektionsgeschehens und des Gesundheitsschutzes, sondern auch mit der immer geringer werdenden Planbarkeit eines geordneten Punktspielbetriebs. Der Abbruch bedeutet eine Annullierung der gesamten Spielzeit, es gibt weder Auf- noch Absteiger – die Saison 2021/22 wird so begonnen, als hätte es die Vorsaison nicht gegeben.

Die Entscheidung betrifft nicht die Pokalwettbewerbe im Land, da diese wegen der geringeren Zahl der Spiele flexibler abzuwickeln sind und die jeweiligen Sieger die Chance wahren sollen, sich für die nächsthöhere Ebene zu qualifizieren.

Einen „Ersatz“ hat der SHFV auch schon parat: Den „Derby-Cup“, der es Mannschaften im Männer-, Frauen- und Jugendbereich ermöglichen soll, ab Mai neben frei zu vereinbarenden Freundschaftsspielen auf freiwilliger Basis einen Wettbewerb auszutragen. Der Verband sieht vor, dass in den politischen Kreisen (nicht Fußballkreisen) Sechsergruppen (Staffeln) gebildet werden, unterschieden wird in solche der Verbandsspielklassen (Ober-, Landes-, Verbands- und Kreisligen) sowie Gruppen der Kreisligen und Kreisklassen. Die Gruppensieger zweier zugeordneter Staffeln sollen den Derby-Sieger ermitteln.

Sollte sich die FSG Saxonia beteiligen, wird die „politische“ Zuordnung von Interesse sein – zwei Stammvereine (SV Schmalensee und TSV Bornhöved) kommen aus dem Kreis Segeberg, der TSV Wankendorf aus dem Kreis Plön. Da die FSG dem Fußballkreis Holstein

zugeordnet ist, der aus den Fußballkreisen Neumünster und Plön entstanden war, ist eine Zuordnung nach Plön wahrscheinlich – selbst wenn in Schmalensee oder Bornhöved gespielt werden sollte.

14.03.2021

Der SV Schmalensee veranstaltet den 18. Knicklauf, der im Vorjahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht hatte ausgerichtet werden können, auch nicht im Jahr 2021. Am 2. Februar zog der Vorstand aufgrund der anhaltenden Pandemie die Reißleine: Die Vorgaben der Landesverordnung zur Pandemie-Bekämpfung hätten aus Sicht der SVS-Verantwortlichen bis zum Veranstaltungstag nicht erreicht werden können. Gemeint war ein deutliches Absinken der Infektionszahlen binnen sieben Tagen je 100.000 Kreiseinwohner. Die sogenannte 7-Tage-Inzidenz hätte zunächst an 21 aufeinanderfolgenden Tagen 35 oder weniger Fälle aufweisen müssen, ehe Sportveranstaltungen hätten durchgeführt werden dürfen – als man die Entscheidung zur Absage traf, lag die Inzidenz bei über 90. Anders als im Vorjahr, als man zunächst eine Verlegung des Termins für den 18. Knicklauf in den Herbst anstrebte, legt man sich im SVS nun konsequent darauf fest, erst im Jahr 2022 wieder einen Knicklauf anzubieten.

01.04.2021

Auch das Osterfeuer 2021 fällt der Corona-Pandemie zum Opfer. Am 21. März erfolgte die Absage, die mit dem Co-Veranstalter, dem Verschönerungs- und Vogelschießerverein, abgestimmt ist. Die große Politik gibt dem SVS Recht: In der Nacht zum 22. März verlängerte die Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Bundesländer den Lockdown bis zum 18. April. Der Vereinsvorstand um den Vorsitzenden Henning Pape erklärt in einer Mitteilung, das nun hoffnungsvoll auf den Mai geschaut werde: Wenn bis dahin das Infektionsgeschehen rückläufig und sich das Wetter freundlich zeige, wolle man gern etwas auf die Beine stellen (woraus jedoch nichts werden wird).

16.04.2021

Die Corona-Pandemie hält weiter an, eine „dritte Welle“ hat Schleswig-Holstein und insbesondere den Kreis Segeberg erfasst, wo Sport nur im kleinsten Rahmen möglich ist. Da eine aktualisierte Landesverordnung zur Bekämpfung der Pandemie (vorerst) bis zum 9. Mai terminiert ist, sagt der SHFV den „Derby-Cup“ wieder ab. Unter anderem, weil angesichts der Umstände teilnehmende Mannschaften nicht vor Beginn der Spiele in einen normalen Trainingsbetrieb hätten einsteigen können.

04.05.2021

Der Vorstand des SV Schmalensee beschließt, dass der Verein Partner für ein kurzzeitpädagogisches Angebot des Kreisjugendamtes werden soll. Es handelt sich um Gruppen- und Bewegungsangebote für Kinder von sechs bis 14 Jahren. Dabei soll zum einen das allgemein in der Corona-Pandemie entstandene Bewegungsdefizit ausgeglichen werden, zum anderen sollen soziale Unterschiede überwunden werden. Allerdings sei das Jugendamt nicht auf Schmalensee gekommen, weil es hier Auffälligkeiten gegeben habe, sondern weil der Ort in der Vergangenheit bei ähnlichen Projekten noch nicht berücksichtigt worden war. In der Umsetzung sieht das Projekt so aus, dass einmal monatlich der Eventanhänger der vom Kreis beauftragten WieGe GmbH (Wiegmann und Gebauer sozialräumliche Hilfen GmbH) auf das Sportgelände an der Tarbeker Straße kommt und der Zielgruppe ein kostenloses Bewegungsangebot macht. Termine sind der 9. Juni, 1. und 22. Juli, 12. August, 2. und 23. September.

17.05.2021

Die Landesregierung erlaubt weitere Lockerungen im Sport: In Hallen dürfen bis zu zehn Kinder und Jugendliche ohne Körperkontakt in festen Gruppen unter Anleitung aktiv sein; draußen sind es bis zu 20. Unter Auflagen sind wieder Wettkämpfe im Amateursport möglich – außerhalb geschlossener Räume.

25.05.2021

Neues von der FSG Saxonía, in der die Fußballsparten des SV Schmalensee, TSV Bornhöved und TSV Wankendorf gemeinsame Sache machen: Ralf „Hacko“ Hartmann verlängert sein Engagement als Trainer der Verbandsligamannschaft. Hartmann steht seit dem 16. Oktober 2016 an der Seitenlinie, zunächst bei der SG Bornhöved/Schmalensee, ab April 2019 dann bei der neu gebildeten FSG Saxonía.

31.05.2021

Die Landesregierung lockert angesichts sinkender Infektionszahlen weiter die Einschränkungen in der Corona-Pandemie. Für den Sport gilt ab sofort, dass grundsätzlich alle Sportanlagen öffnen dürfen; im Innenraum gelten Gruppengrößen von zehn Erwachsenen nebst Testpflicht. Bei Kindern und Jugendlichen bis zu 25 Anwesenden besteht keine Testpflicht. Draußen dürfen, unabhängig vom Alter, 50 Teilnehmer ohne Testpflicht Sport treiben. Außerdem sind wieder bis zu 50 Zuschauer (draußen) zugelassen.

02.06.2021

Abschied nehmen muss der SVS von seinem langjährigen Tischtennis-Spartenleiter Hans-Christian Mödinger, der im Alter von 87 Jahren verstirbt. 1990 hatte der Belauer, der zuvor im TTC Wankendorf, TV Trappenkamp und TSV Bornhöved erfolgreicher Spieler gewesen war, die Spartenleitung im SV Schmalensee übernommen und führte das Amt bis 2011 aus. Nach Jahren des Auf- und Ausbaus der Abteilung und der Förderung einiger Talente wurde Hans-Christian Mödinger auch zum Vater etlicher Erfolge von Mannschaften und Einzelspielern – und somit ein würdiger Träger der Vereinsehrennadel in Gold. Diese trägt die Nummer 5 und wurde ihm 2005 verliehen.

02.06.2021

Der SV Schmalensee genießt angesichts der Pandemie-Situation auch wieder einige Freiheiten. Die Sportabzeichengruppe mit Chefprüferin Ute Mühlenberg nimmt an vier Terminen vor den Sommerferien den Betrieb wieder auf – je zweimal am Schmalenseer Sportgelände und auf dem Schulsportplatz am Jahnweg in Bornhöved.

04.06.2021

Ungewöhnlich spät im Jahr veranstaltet der SV Schmalensee seine Jahreshauptversammlung. Zur Terminabsprache für 2021 am 16. Dezember 2020 befand sich Schleswig-Holstein aufgrund der Corona-Pandemie im Lockdown und der Vorstand nahm frühzeitig Abstand von einem Termin im ersten Quartal des Jahres. Für den aktuellen Termin sehen die Corona-Bekämpfungsverordnungen eine Obergrenze von 50 Teilnehmenden vor – der SVS erarbeitete im Vorwege ein Hygienekonzept und musste Anmeldungen verlangen. Tatsächlich nehmen an dem Treffen in der Sporthalle nur neun Vereinsmitglieder – inklusive Vorstand – an der Versammlung teil, die binnen 45 Minuten abgearbeitet ist. In ihren Ämtern bestätigt werden der 2. Vorsitzende Christopher Brust und Kassenwartin Ute Mühlenberg. Für den nicht wieder kandidierenden Jugendwart Timo Hoting wird mit Nicole Specht-Cornehls eine Nachfolgerin gefunden. Da beide Kassenprüfer, Christian Detlof und Sönke Jens, parallel einer politischen Veranstaltung beiwohnen müssen, trägt Waltraud Detlof deren Bericht vor, der zur Entlastung des Vorstands führt. Einzige verbliebene Teilnehmerin an der Jahreshauptversammlung ohne Verbindung zur Vorstandsarbeit oder einer Spartenleitung ist Angelika Struve-Stein, die zur Nachfolgerin von Kassenprüfer Sönke Jens gewählt wird.

Die Nutzung von Räumen im Sportlerheim durch die Bornhöveder Kita Eris Arche hat sich in der Wandgestaltung niedergeschlagen, was der Vorstand mit einem großen Dank versieht: Der Haustechniker der Einrichtung hat die Wände im Eingangsbereich und kleinen Aufenthaltsraum zwischen Küche und früherer Kinderspielstube mit Querstreifen in den SVS-Farben sowie mit dem Vereinslogo verziert. Oberhalb der Pinwand im Eingangsbereich finden sich Piktogramme, die Kinder beim Ausüben verschiedener Sportarten zeigen.

09.06.2021

Der Eventanhänger rollt auf die Sportanlage an der Tarbeker Straße. Es handelt sich um ein Spiel- und Bewegungsangebot des freien Jugendhilfeträgers WieGe GmbH aus Trappenkamp, der im Auftrag des Kreises Segeberg an verschiedenen Orten im Kreisgebiet in der vermutlich ausklingenden Corona-Pandemie Kindern von 6 bis 14 Jahren den Wiedereinstieg in Bewegung und soziale Kontakte ermöglichen soll. Angesprochen ist die Gemeinde, Projektpartner vor Ort ist der SV Schmalensee, dessen Sportanlage ideale Rahmenbedingungen für die jeweils zweistündigen Angebote vorhält. Entsprechend lief die Vorbereitung in Schmalensee über den Tisch von Christopher Brust, der sowohl Gemeindevertreter als auch 2. Vorsitzender des Sportvereins ist. Brust verschafft sich am ersten Tag auch einen Überblick und zählt rund 20 Kinder, die das Angebot teils in Begleitung ihrer Eltern wahrnehmen. Zahlreiche Spielmöglichkeiten werden rege genutzt, darunter Dosenwerfen, Kartenspiele, Wikingerschach, Feldhockey, Tauziehen, Stelzenlauf und ein Vier-Gewinnt-Spiel in Übergröße. Projektleiterin Melanie Marcinczyk von der WieGe GmbH freut sich über einen gelungenen Auftakt und die aus ihrer Perspektive unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schmalensee. Weitere Termine werden der 1. und 22. Juli, 12. August, 2. und 23. September sein.

28.06.2021

In weiteren Schritten reagiert die Landesregierung auf stetig sinkende Infektionszahlen im Land. Für den Sport heißt dies, dass dieser im Innenbereich statt mit zehn nun mit 25 getesteten Personen praktiziert werden kann. Wettbewerbe und Sportfeste sind möglich mit 1250 Personen drinnen und 2500 draußen.

04.07.2021

Die Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen und die Wiederöffnung des Gasthofs Voß am 24. Juni machen es möglich: Die Skatsparte des SVS nimmt den Betrieb wieder auf. Gespielt wird an jedem ersten Sonntag eines Monats ab 19 Uhr im Dorfkrug.

05.07.2021

Neu auf der Sportanlage des SVS sind zwei Müllbehälter, die dort aufgestellt sind, wo während der Fußballspiele die meisten Besucher sowie die Mannschaften zu finden sind: Zwischen den Trainerbänken und – genau gegenüber – im Bereich der Zuschauertribüne auf dem „Kömberg“. Ein privater Spender stellte die Müllbehälter zur Verfügung, Mario Rehfeldt sorgte für den Aufbau.

31.07.2021

Der Startschuss zur Saison 2021/22 fällt für die Verbandsliga-Mannschaft der FSG Saxonia im Kreispokalwettbewerb des KfV Holstein. Später als üblich, da der Wettbewerb der Saison 2020/21 wegen der zwischenzeitlichen Corona bedingten Unterbrechung erst am 25. Juli mit dem Finale endete. In der ersten Runde des aktuellen Kreispokalwettbewerbs im Verband Holstein – der die früheren Kreisfußballverbände Neumünster und Plön umfasst – schlägt die Verbandsliga-Elf der FSG Saxonia den favorisierten Landesligisten TSV Stein nach 3:0-Pausenführung mit 4:2. Für die Tore vor dem Seitenwechsel sorgen Jan Olaf Muhs (13./25.) und André Bolz (34.). Zwar kommen die Gäste mit Toren in der 68. und 91. Minute heran, Patrick Mester (90.+2) macht mit dem 4:2 dann aber alles klar und die FSG zieht ins Achtelfinale ein.

04.08.2021

Achtelfinale im Fußball-Kreispokal Holstein 2021/22. Die FSG Saxonia empfängt mit der SG Döbersdorf/Probsteierhagen einen Konkurrenten aus der Verbandsliga Ost. Das Team um Kapitän Jonas Griese aus Schmalensee setzt sich mit 2:0 (1:0) durch und zieht ins Viertelfinale ein. Die Tore erzielten Bastian Heinrich (12.) und Jonas Griese (56.).

07.08.2021

Viertelfinale im Kreispokal Holstein der Fußballer. Die Verbandsliga-Elf der FSG Saxonía läuft beim TSV Selent auf, der sein Achtelfinale beim Ralsdorfer TSV mit 3:1 hatte gewinnen können. Der Plöner Kreisligist sei nicht zu unterschätzen, hatte Trainer Ralf Hartmann im Vorwege erklärt – und er sollte Recht behalten. Erst nach Elfmeterschießen und einem 8:7 (2:0, 3:3) zieht Saxonía ins Halbfinale ein. Bis zur ersten Halbzeitpause und nach Doppelschlag von Tim Wedemeyer (17., 20.) sieht es klar nach einem FSG-Erfolg aus. Dem Selenter Anschlussstreffer (55.) folgt das 3:1 (60.) vom Elfmeterpunkt durch Christopher Kroll. Dann aber sind es die Hausherren, die vor Ablauf der regulären Spielzeit in der 75. und 86. Minute zu Toren kommen und Saxonía in die Verlängerung zwingen – die torlos bleibt. Im Elfmeterschießen treffen vier Selenter, aber auch fünf Saxonen: Patrick Mester, Kapitän Jonas Griese, Tobias Jantzen, Tim Wedemeyer und Nicolai Steffen.

13.08.2021

Die Fußballer der zweiten Mannschaft der FSG Saxonía, deren Trainings- und Spielstätte der Sportplatz in Schmalensee ist, machen mit einem intensiven Arbeitseinsatz das Gelände fit für die Saison 2021/22. Unter anderem werden die Trainer- und Reservebänke gestrichen und zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen.

21.08.2021

Punktspielstart für die Amateurfußballer in Schleswig-Holstein. Die des SV Schmalensee sind mit dem TSV Bornhöved und TSV Wankendorf in der FSG Saxonía vereint. Die erste Mannschaft tritt in der Oststaffel der Verbandsliga an, die aus Mannschaften aus den Fußballkreisen Kiel und Holstein (Neumünster und Plön) gebildet wurde. Aus Holstein sind neben den Saxonen der Preetzer TSV, TSV Plön, ASV Dersau, die SG Döbersdorf/Probsteierhagen und Probsteier SG 2012 am Start; aus Kiel der Wiker SV, Rot-Schwarz-Kiel, Concordia Schönkirchen, TSV Flintbek, Inter Türkspor Kiel II und VfR Laboe. In sechs Verbandsliga-Staffeln wird um den Aufstieg in eine der Landesligen gespielt.

Um Aufstiege in die Kreisligen wird in insgesamt 13 Staffeln der Kreisklasse A wettgeeeifert. Die zweite Mannschaft der FSG Saxonía, deren sportliche Heimat der Sportplatz in Schmalensee ist, tritt in der Spielzeit 2021/22 in der Staffel Mitte-Ost an. Die Gegner kommen aus den Fußballkreisen Segeberg und Holstein – und mit der SG Sarau-Bosau II aus Ostholstein. Holstein-Mannschaften der Staffel sind neben Saxonía II der TSV Gadeland, SV Tungendorf Neumünster II, SV Bönebüttel-Husberg II, ASV Dersau II. Aus Segeberg heißen die Kontrahenten SV Westerrade, SG Daldorf/Negernbötel, SG WiTo (Wittenborn-Todesfelde), SV Wahlstedt II, SG Blau-Weiße Holstein II (Großenasper SV und TSV Wiemersdorf) und Eintracht Segeberg.

23.08.2021

Parallel zur neuen Landesverordnung gibt der SV Schmalensee ein neues, aktualisiertes Hygienekonzept heraus. Dieses geschieht vor dem Hintergrund ansteigender Inzidenzwerte in Land und Kreis auf deutlich über 35; bundesweit ist die sogenannte „vierte Welle“ der Corona-Pandemie erklärt worden. Während sich für den Freiluftsport, insbesondere für Erwachsene nichts ändert, müssen Hallensportarten wieder unter schärferen Bedingungen durchgeführt werden. Nur Geimpfte und Genesene sowie Getestete (sogenannte 3G-Regel) dürfen am Sportbetrieb teilnehmen. Dazu sind entsprechende Nachweise mitzuführen. Minderjährige Schülerinnen und Schüler müssen den Nachweis ihrer Schule über den dort regelmäßig durchgeführten Test mitbringen, Kinder bis zur Vollendung des siebten Lebensjahres sind ausgenommen von jeglicher Nachweispflicht.

01.09.2021

Halbfinale im Kreispokalwettbewerb der Fußballer im Kreisfußballverband Holstein. Die FSG Saxonía, die in der Verbandsliga-Ost um Punkte spielt, muss nur wenige Tage nach der siegreichen Auftaktbegegnung (2:1) erneut beim Liga-Nachbarn TSV Plön ran. Die Begegnung im Plöner Schiffsthal können die Saxonen auch für sich entscheiden – im Elfmeterschießen. 2:2 (2:2) heißt es nach der regulären Spielzeit, in der Bastian Heinrich und Jan Olaf Muhs für die FSG treffen. In der Verlängerung kann Nicolai Steffen Saxonía in

Führung bringen, doch Plön kommt in Minute 111 zum Ausgleich. Die Entscheidung muss vom Elfmeterpunkt fallen. Zunächst treffen auf FSG-Seite Jan Olaf Muhs, Tobias Jantzen, Jonas Griese, Erik Reichelt und Tim Wedemeyer, aber auch alle TSV-Schützen. Also auch hier eine Verlängerung, in der Sascha Reichow verschießt und Torwart Daniel Hahne einen Plöner Schuss pariert. Dann trifft Elias Laizer und der nächste Plöner verschießt, was für die FSG den Einzug ins Finale bedeutet. Das allerdings ist auf den 28. Mai 2022 terminiert. Der Gegner wird im zweiten Halbfinale am 9. Oktober 2021 zwischen dem Landesligisten VfR Neumünster und PSV Neumünster (Oberliga) ermittelt. Im prestigeträchtigen Stadtduell gewinnt der VfR mit 2:0.

04.09.2021

Der SV Schmalensee richtet zum dritten Mal sein Wikingerschach-Turnier um den Normannenpokal aus. Neun Mannschaften finden sich zur vollen Zufriedenheit des Orga-Teams um Turnierleiter Olaf Suhr bei bestem Wetter auf der Sportanlage ein, um den Angriff auf einen neuen stattlichen Pokal zu starten. Am Ende setzen sich die Sieger der ersten beiden Auflagen, „Irgendeine Mannschaft“ (Marion Suhr, Daniel Stöwesand, Malte und Holger Dardzinski) im Finale gegen das Team „Big Mac“ (Mario Rehfeld, Frank und Marti Mühlenberg, Darius Grzybowski, Christian Detlof) durch. Den dritten Platz teilen sich „Mein Lieblingsteam“ und „Querschläger 2.0“. Weitere Teams im Turnier: „Die Oldies“, „Iron Head“, „No Name“, „Das B-Team“ sowie „Hägar und die Schrecklichen“.

19.09.2021

Angesichts einer neuen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein, die am 20. September in Kraft tritt, aktualisiert der SVS sein Hygienekonzept.

25.10.2021

Ein Außerordentlicher Verbandstag des Kreissportverbandes Segeberg in Negernbötel (Grund ist eine lange, durch die Corona-Pandemie bedingte Tagungspause von 40 Monaten seit dem letzten Verbandstag am 25. Juni 2018) bestätigt Christian Detlof vom SV Schmalensee im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden.

06.11.2021

Das Rateteam des SV Schmalensee gewinnt das von der Reitsportgemeinschaft ausgerichtete Schmalenseer Dorfquiz. Angelika Struve-Stein, Henning Pape, Christopher Brust, Frank Mühlenberg und Gerhard Frank setzen sich an die Spitze der 13 teilnehmenden Mannschaften. Nach 2014, 2016 und 2018 erneut ein Dorfquiz-Triumph für den SVS. 2020 war das Dorfquiz der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

13.11.2021

Der SV Schmalensee beteiligt sich am bundesweiten Tags des Kinderturnens. Zwei Stunden lang ist die Sporthalle in der Tarbeker Straße Schauplatz „aufregender Erlebnisse in einer abwechslungsreichen Bewegungswelt“, wie der Verein in seinem Flyer zum ursprünglich als Familientag angekündigten Event versprochen hat. Jugendwartin Nicole Specht-Cornehls und ihr Team haben dafür gesorgt, dass die Nachwuchssportlerinnen und -sportler und ihre Eltern in lockerer Atmosphäre alle Turnangebote des SVS kennenlernen. Deutlich über 50 Kinder sind mit ihren Eltern oder Großeltern in der mit 18 Stationen präparierten Sporthalle und verdienen sich an diesen ihre Urkunden. Ein großer Erfolg für den SVS und das Kinderturn-Team sowie die Cheerleader um Coach Janne Pape, die ebenfalls unterstützen und auch einen Auftritt haben. Krönender Abschluss: Viele kleine Mädchen – die Jungs schlagen das Angebot aus – dürfen mal mitmachen beim Bauen menschlicher Pyramiden.

22.11.2021

Die sogenannte vierte Welle der Corona-Pandemie lässt das Infektionsgeschehen nach oben schnellen. Schleswig-Holstein und der Kreis Segeberg sind nicht so hart getroffen wie andere Regionen im Süden und Osten Deutschlands, dennoch sieht sich die Landesregierung zur Herausgabe einer neuen Bekämpfungsverordnung veranlasst. Für den

Amateursport heißt dies „2G“: Genesene und Geimpfte können zusammen Sport treiben, das gilt auch für Übungsleiter und Trainer. Der SVS gibt ein entsprechendes Hygienekonzept, gültig bis 15. Dezember heraus.

07.12.2021

Die vierte Tischtennis-Mannschaft des SV Westerrade triumphiert im Finale des Kreisvorgabepokalwettbewerbs für 2020. Das hätte am 5. März des Vorjahres stattfinden sollen, fiel der Corona-Pandemie zum Opfer und war auf Wunsch beider Mannschaften aufgeschoben worden. Die Westerrader aus der 4. Kreisklasse setzen sich mit 6:3 gegen den Leezener SC II (2. Kreisklasse) durch. Dass sie nicht zu unterschätzen waren, zeigte der Weg der Westerrader, die mit dem SV Schmalensee II und Berliner SC die Sieger der Jahre 2019 und 2018 aus dem Wettbewerb geworfen hatten. Der damalige Sieg der Schmalenseer wirkt allerdings nach: Beim Vermelden des neuen Finalergebnisses unterläuft dem Kreistischtennisverband auf seiner Internetseite ein typischer Copy-and-Paste-Fehler: Dort heißt es zunächst „Der SV SW Schmalensee gewinnt das Finale...“. Das „SW“ steht für „Schwarz-Weiß“ aus dem Vereinsnamen der Westerrader Sportfreunde.

16.-19.12.2021

Zum zweiten Mal nach 2020 sieht sich der TSV Quellenhaupt Bornhöved, Partnerverein des SV Schmalensee in der Fußball-Spielgemeinschaft Saxonia, zur Absage des 25. Honda-Cup gezwungen. Die Entscheidung fiel bereits am 26. November, als die „vierte Welle“ der Corona-Pandemie in Deutschland immer neue Rekordzahlen beim Infektionsgeschehen lieferte und offizielle Stellen wie das Robert-Koch-Institut dringend von vermeidbaren Menschenansammlungen abrieten. Und als solche sieht der TSV-Vorstand das bei Mannschaften und Zuschauern beliebte Hallenfußball-Event in der Amtssporthalle.

25.12.2021

Die am Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften der Tischtennis- und Fußballsparte befinden sich in der Winterpause. Nach vorzeitigem Rückzug der ersten kämpft nur die zweite Tischtennismannschaft um Punkte und bildet auf Rang 8 das Schlusslicht der Tabelle der 3. Kreisklasse. Luft nach oben haben auch die in der FSG Saxonia aktiven Fußballer. Die erste Mannschaft, die eigentlich unter die Top Vier der Verbandsliga-Ost will, ist derzeit Siebter von zwölf in dieser Staffel organisierten Mannschaften. Die zweite FSG-Truppe belegt im Zwölferfeld der Kreisklasse A Mitte-Ost den 8. Platz.